

Informationen zum Datenschutz für Bewerber

Einleitung

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Tätigkeit an der Aktiven Schule Potsdam!

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten als Bewerber hat für uns einen hohen Stellenwert. Die Verarbeitung der Daten, also bspw. Ihres Namens, Ihre Anschrift, Ihre weiteren Kontaktdaten und sonstigen persönlichen Informationen führen wir im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen (Datenschutzgrundverordnung DSGVO und Bundesdatenschutzgesetz BDSG) durch.

Mit den folgenden Erläuterungen wollen wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informieren und Sie über die Ihnen zustehenden Rechte aufklären. "Personenbezogene Daten" sind sämtliche Angaben oder Informationen, die sich auf eine bestimmte oder bestimmbare Person beziehen. Dazu gehören zum Beispiel der Name, die Anschrift oder eine E-Mail-Adresse. Unter "Verarbeitung" ist jeglicher Vorgang der Verwendung durch uns zu verstehen, also zum Beispiel die Nutzung, Speicherung, Löschung oder Weitergabe der Daten.

Wir benötigen Ihre Daten im Rahmen unserer Entscheidung darüber, ob wir mit Ihnen ein Arbeitsverhältnis eingehen wollen. Dies betrifft insbesondere Daten zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie zu Ihren Kenntnissen und Fähigkeiten.

Als für die Datenverarbeitung Verantwortlicher haben wir die aus unserer Sicht notwendigen und zumutbaren technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um einen möglichst effektiven Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einer Übertragung von Daten über das Internet keine Sicherheitslücken bestehen. Aus diesem Grund bieten wir Ihnen an, dass Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch auf dem Postweg zusenden können.

Name und Anschrift des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Rappelkiste e.V. Aktive Schule Potsdam

c/o Donat Abraham (Vorsitzende des Vorstands)

Liefelds-Grund 23-25

14478 Potsdam

vorstand@rappelkiste-potsdam.de

Kategorien von Daten, die wir verarbeiten und Angabe der Quelle, aus der die Daten stammen

Wenn Sie sich bei uns bewerben, werden wir personenbezogene Daten von Ihnen und gegebenenfalls auch von Dritten über Sie erhalten, d.h. erheben. Bei diesen Informationen handelt es sich insbesondere um Ihre persönlichen Angaben (z.B. Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Anschrift), sowie Angaben zu

Ihrer beruflichen Qualifikation. Daneben können sich personenbezogene Daten aus der Dokumentation eines Bewerbungsgesprächs oder aus von uns erstellten Bewertungsunterlagen ergeben.

Sollten Sie über einen Account in einem berufsorientierten sozialen Netzwerk wie etwa Xing oder LinkedIn verfügen, können wir Daten auch von Ihrer öffentlich einsehbaren Profilseite erheben.

Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Sollten wir einen Anstellungsvertrag mit Ihnen schließen, können Ihre personenbezogenen Daten auch für die Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet werden. In diesem Fall werden wir Sie nochmals über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses unterrichten.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG in Verbindung mit den Regelungen der DSGVO.

Die Verarbeitung kann zudem zur Wahrung unserer berechtigten Interessen als Einrichtung bzw. Unternehmen erforderlich sein, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

Daneben kann die Verarbeitung auch gerechtfertigt sein, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, wie etwa in Hinblick auf die Berücksichtigung Ihrer Bewerbung bei künftigen Stellenausschreibungen, gegeben haben (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO). Es ist möglich, dass wir neben einer von Ihnen erteilten Einwilligung auch aufgrund einer der oben genannten gesetzlichen Vorschriften zur Verarbeitung berechtigt sind. Für den Fall, dass wir uns auf eine Einwilligung als Rechtfertigung für die Datenverarbeitung berufen, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Bitte beachten Sie dabei, dass der Widerruf die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung nicht rückwirkend beseitigt.

Weitergabe Ihrer Daten

Intern haben die für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zuständigen Mitglieder des Vereins Zugang zu Ihren Daten, soweit dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Ihre im Rahmen des Bewerbungsverfahrens mitgeteilten bzw. von uns erhobenen Daten geben wir nicht an externe Dritte weiter.

Speicherdauer

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten nur soweit und solange speichern, wie dies für den Zweck, für welchen sie von uns erhoben oder uns von Ihnen zu Verfügung gestellt worden sind, erforderlich ist. Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten daher wie folgt:

1. für die Dauer des Bewerbungsverfahrens;
2. Falls ihre Bewerbung nicht erfolgreich war, nach Mitteilung der Ablehnungsentscheidung so lange, wie wir die Daten zur Klärung von Anfragen oder etwaiger Streitigkeiten benötigen;
3. wenn Sie ausdrücklich eingewilligt haben, dass wir Ihre Bewerbung auch bei zukünftigen Stellenausschreibungen berücksichtigen sollen, können Ihre Daten auch für einen entsprechend längeren Zeitraum gespeichert werden;
4. Falls eine entsprechende gesetzliche Verpflichtung zu einer längeren Speicherung besteht, für die Dauer dieser gesetzlichen Frist.

Nach Wegfall des Speicherungszwecks oder Ablauf einer gesetzlichen Speicherfrist werden wir Ihre personenbezogenen Daten den gesetzlichen Vorschriften entsprechend löschen.

Ihre Rechte

Ihnen stehen nach der DSGVO folgende Rechte zu:

- Gemäß § 15 DSGVO können Sie Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Sollten die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig sein, können Sie nach Maßgabe von Art. 16 DSGVO deren Berechtigung verlangen.
- Unter den Voraussetzungen der Art. 17 und 18 DSGVO können Sie die Löschung und die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.
- Für den Fall, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, steht Ihnen das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu. Das bedeutet, dass sowohl Sie selbst die Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format erhalten als auch die Übermittlung an einen Dritten verlangen können, wenn dies technisch machbar ist.
- Gemäß Art. 21 DSGVO können Sie der Verarbeitung Ihrer Daten in den Fällen widersprechen, in welchen wir uns auf unsere berechtigten Interessen als Rechtfertigung für die Verarbeitung stützen.

Bitte wenden Sie sich an die unter "Name und Anschrift des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen" angegebene Adresse, wenn Sie Ihre Rechte ausüben wollen.

Zusätzlich zu den oben genannten Rechten haben Sie das Recht, Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen. Für unsere Einrichtung bzw. unser Unternehmen ist die/der Landesdatenschutzbeauftragte für das Bundesland Brandenburg zuständig. Die E-Mail-Adresse lautet:

Poststelle@LDA.Brandenburg.de.

Ende der Information